

2. NATIONALE TABAK- PRÄVENTIONS- KONFERENZ

**10./11. November 2011
Kursaal Bern**

**Weitere Informationen unter
www.at-schweiz.ch**

Vorankündigung

2. NATIONALE TABAK- PRÄVENTIONS- KONFERENZ

Ziele

Die internationale Rahmenkonvention zur Tabakkontrolle hat weltweit zu einer Reihe neuer Vorschläge geführt, wie die Tabak-epidemie wirkungsvoll bekämpft werden kann.

Themen

Wo steht die Schweiz in diesem globalen Prozess? Zurzeit kann die Schweiz die Rahmenkonvention der Weltgesundheitsorganisation nicht ratifizieren, die dazu nötigen gesetzlichen Einschränkungen von Werbung und Promotion für Tabakwaren fehlen. Eine Volksabstimmung wird über den Ausbau des Schutzes vor Passivraucherinnen entscheiden.

Verschiedene Staaten haben strenge Massnahmen erlassen, um die Forderungen der Rahmenkonvention umzusetzen. Die Konferenz will die Anstrengungen in der Schweiz im Vergleich zu diesen Ländern kritisch diskutieren.

Um die Ziele des Nationalen Programms Tabak 2008 - 2012 zu erreichen, sind zusätzliche einschneidende Massnahmen zur Tabakkontrolle notwendig. Die Konferenz will den aktuellen Handlungsbedarf bezüglich Reglementierung herausarbeiten.

Gegenstand der Diskussion werden auch die bisherigen Erfahrungen mit dem Nationalen Programm Tabak 2009 bis 2012 sein.

Trägerschaft

Eine wirksame Tabakkontrolle betrifft immer mehr Bereiche aus Gesundheit und Arbeit. Entsprechend steht eine breite Trägerschaft hinter der 2. Nationalen Tabakpräventionskonferenz: Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention, Bundesamt für Gesundheit, Gesundheitsdirektorenkonferenz, Krebsliga Schweiz, Lungenliga Schweiz, pharmaSuisse, proaere, Public Health Schweiz, Radix, Schweizerische Herzstiftung, Sucht Info Schweiz und Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte.

Zielgruppen

Hauptzielgruppe sind die Akteurinnen und Akteure aus Tabakprävention und -kontrolle. Angesprochen werden zudem Personen aus Bereichen wie Mütter- und Väterberatung oder Jugendarbeit, die regelmässig mit dem Thema «Tabak» in Berührung kommen.

Auch sollen zu verschiedenen Themen gezielt potentielle Verbündete für kommende politische Auseinandersetzungen eingeladen werden, etwa Arbeitnehmer- und Konsumentenschutzorganisationen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 2. Nationalen Tabakpräventionskonferenz können ihr Wissen bezüglich Tabakprävention und -kontrolle auf den neusten Stand bringen, Informationen und Erfahrungen austauschen und das Verständnis für die Wahl bestimmter Prioritäten und die Bedeutung gemeinsamen Handelns stärken.

Programmschwerpunkte

Plenarsession - Donnerstag Vormittag

Reglementierung von Tabakprodukten:

- Wie wird die internationale Rahmenkonvention zur Tabakkontrolle weltweit umgesetzt? Welche Länder sind in der Umsetzung weit fortgeschritten?
- Welche Auswirkungen auf die Schweiz hat die Tabakpolitik der Europäischen Union?
- Wie ist der Stand der Gesetzgebung in der Schweiz? Was unternimmt die Schweiz, um die Rahmenkonvention ratifizieren zu können?

Plenarsession - Freitag Vormittag

Schutz vor Passivrauchen:

- Wieso braucht es eine einheitliche nationale Regelung?

Reglementierung von Tabakprodukten:

- Welches sind die neuen Trends in der Promotion von Tabakwaren? Welche Herausforderungen stellen sich den Gesundheitsorganisationen?

Workshops - Donnerstag Nachmittag

Behandlung der Tabakabhängigkeit:

- Neuste Erkenntnisse zu den gesundheitlichen Auswirkungen des Rauchens
- Wie kann die Tabakabhängigkeit z.B. bei schwangeren Frauen behandelt werden?
- Wie sieht die Rauchstopp-Beratung in Zukunft aus?
- Nationales Rauchstopp-Programm 2001-2012: Wie soll es weitergehen?

Vertiefung der Inhalte aus der Plenarsession:

- Einschränkung der Erhältlichkeit von Tabakwaren: Was für Erfahrungen hat die Schweiz bisher gemacht? Welche Massnahmen drängen sich zur Optimierung auf?

Nationales Programm Tabak:

- Rückblick und Ausblick

Jugendprogramme:

- Welche Programme und Massnahmen haben sich am besten bewährt, damit Jugendliche nicht zu rauchen beginnen?

Workshops - Freitag Nachmittag

Vertiefung der Inhalte aus der Plenarsession:

- Nationale Abstimmung über den Schutz vor Passivrauchen

Vertiefung der Fragen rund um Promotion und Werbung von Tabakwaren:

- Was plant der Bund?
- Welchen Handlungsspielraum gibt es noch in den Kantonen?

Konferenzort

Kongress + Kursaal Bern AG, Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 25. Der Tagungsort ist mit dem Tram Nr. 9 (Haltestelle Kursaal) in sieben Minuten vom Hauptbahnhof Bern erreichbar.

Registration

Online-Anmeldung über www.at-schweiz.ch bis zum 10.10.2011
(akzeptierte Zahlungsarten: per Rechnung und Kreditkarte [Mastercard/Visa]).

Kategorien	Registrationsgebühr:	
	Early Bird bis 31.8.2011	Regulär bis 10.10.2011
2 Tage (gesamte Konferenz)	200	250
1 Tag (10. oder 11.11.2011)	120	150
Studierende (1 oder 2 Tage)	50	80

Sämtliche Preise in CHF inkl. MwSt.

Die Registrationsgebühr beinhaltet den Zutritt zu den Veranstaltungen der 2. Nationalen Tabakpräventionskonferenz 2011 sowie die Kaffeepausen, die Mittagsverpflegung und den Apéro am 10.11.2011.

Rahmenprogramm

Am 10. November 2011 (18.30 Uhr) findet im Kornhauskeller, Kornhausplatz 18, Bern ein 4-gängiges Konferenzdinner statt.

Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme am Konferenzdinner beträgt CHF 49.– pro Person inkl. Getränke. Die Anmeldung für das Konferenzdinner erfolgt bei der Online-Registration.

Begleitpersonen

Ihre Begleitperson zahlt für die Teilnahme am Konferenzdinner einen Unkostenbeitrag von CHF 49.–.

Unterkünfte

Für Konferenzteilnehmer ist ein Hotelkontingent reserviert. Sie können Ihre Hotelübernachtung direkt während des Registrationsprozess online buchen.

Anmeldebedingungen

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2011. Bei einer Abmeldung bis zum 31. August 2011 erhalten Sie die gesamte Teilnehmergebühr abzüglich CHF 50.– Bearbeitungsgebühr zurück, danach wird die gesamte Registrationsgebühr verrechnet. Abmeldungen sind per E-Mail an info@at-schweiz.ch oder schriftlich an **AT Schweiz, Haslerstrasse 30, 3008 Bern** zuzusenden. Rückerstattungen werden per Banküberweisung, bei Kreditkarte per Rückbelastung gutgeschrieben. Die Teilnahme einer Ersatzperson (Name Change) ist möglich. Bitte teilen Sie diese schriftlich bis zum 20. Oktober 2011 mit.

Kontakt

Allgemeine Fragen:

AT Schweiz

Telefon +41 (0)31 599 10 20

E-Mail info@at-schweiz.ch

Registration:

Viva Management GmbH

Telefon +41 (0)31 311 74 34

E-Mail natconf2011@viva-management.com

Hotline

während der Konferenz:

Telefon +41 (0)79 837 73 08

Beteiligte Organisationen

Trägerschaft

- Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention
- Bundesamt für Gesundheit
- Gesundheitsdirektorenkonferenz
- Krebsliga Schweiz
- Lungenliga Schweiz
- pharmaSuisse
- pro aere
- Public Health Schweiz
- Radix
- Schweizerische Herzstiftung
- Sucht Info Schweiz
- Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte

Programmkomitee

- Prof. Jacques Cornuz, Polyclinique médicale universitaire, CHUV Lausanne
- Michel Graf, Sucht Info Schweiz
- Cornelis Kooijman, Lungenliga Schweiz
- Reto Wiesli, Fachstelle für Gesundheitspolitik POLSAN
- Abhinay Agarwal, Projektleiter 2. Nationale Tabakpräventionskonferenz
- Thomas Beutler, Wissensmanagement AT Schweiz
- Verena El Fehri, Geschäftsführerin AT Schweiz

Weitere Informationen

finden Sie unter www.at-schweiz.ch